



BORDUN E.V.

# Sommerbordunale

## **Sommerbordunale 25. bis 28. Mai 2017** (vorläufiger Stand 22. Februar 2017)

**Konzert: „Bordun-Labor“ sind Nicolas Koch-Simms, Stoney Steiner, Toon van Mierlo**  
**Donnerstag, 16.30 Uhr, Tanzzelt, am Abend dann erster BalFolk**

### **Großes Bordun-Orchester**

Dietrich wird uns sicher wieder ein schönes Stück schenken. Demnächst findet Ihr Noten und Midis auf der Internetseite von Bordun e. V.  
Probe **Freitag und Samstag je 14.45 bis 15.15 Uhr im Tanzzelt**

### **als Aussteller sind bisher angekündigt** (werden vermutlich noch mehr):

Matthias Branschke, Berlin, - Dudelsack,  
Thorsten Tetz, Rottenburg, - Dudelsack,  
Walter Simons, Krefeld, - Drehleier,  
Nikolaj Marks, Venlo (NL), - Nyckelharpa



## Instrumental-Workshops

<p>Ensemble <b>BalFolk für Einsteiger</b></p>	<p>Freitag und Samstag jeweils 10.30 - 13.30 Sonnensaal</p> <p>Leichtes bis mittleres Niveau für alle Instrumentalisten, die in C- oder G- spielen wollen. Im Kurs wird sowohl nach Gehör als auch bei Bedarf nach Noten gearbeitet. Mehrstimmigkeit ist vorbereitet und möglich. Für Newcomer sind einfache Begleitstimmen vorgesehen.</p>	<p>Uli Hammann, Berlin <a href="#">Ensemble Drehmoment</a> und <a href="#">Hummelkurse</a></p>
<p>Ensemble <b>Schwedisch</b></p>	<p>Freitag und Samstag je 15.15 – 18.15 Seminarzelt</p> <p>Was unterscheidet eine Polska von einer Slängpolska? Wie kann man sie zum Grooven bringen? Und welche Begleitungsmöglichkeiten gibt es? Auf diese und weitere Fragen möchte Björn anhand von Tunes aus Schweden und Polonaisen aus Deutschland (die sich wunderbar zum Slängpolska tanzen eignen) eingehen.</p> <p>Dieser Kurs richtet sich insbesondere auch an diejenigen, die bisher wenig Erfahrung mit schwedischer Musik haben. Björn wird "Schweden-typisch" nach Gehör unterrichten, aber auch Noten mitbringen.</p>	<p>Björn Kaidel, Oberdischingen Multiinstrumentalist mit Fokus Nyckelharpa, begeistert von schwedischer und deutscher Folk- &amp; Tanzmusik <a href="#">Akleja</a> und <a href="#">Airu</a></p>



<p>Ensemble <b>Bretonisch mit Bordun</b></p>	<p>Freitag und Samstag Je 10.30 – 13.30 Seminarzelt</p> <p>„Kan ar diskant“ ist nur eines der typischen Elemente der bretonischen Musik, die einerseits ganz traditionell mit den typischen Instrumenten Biniou und Bombarde gespielt wird, andererseits aber immer wieder gerne auch andere Instrumente vereinnahmt. Genau das Möchte Knud in diesem Workshop versuchen: anhand der traditionellen Melodien neue Klänge kreieren, so wie es die „jungen Wilden“ der Bretagne auch tun. Dabei sind wir immer auf der Suche nach dem „groove“.</p> <p>Hierfür eignen sich nicht nur Bordun-Instrumente in D/G sondern auch alle anderen Instrumente. Da diese Musik auch gesungen wurde, können teilweise auch Sänger mitmachen.</p>	<p>Knud Seckel, Seit 1986 intensive Beschäftigung mit mittelalterlicher Musik, ab 1994 Studium u. a. der Musikwissenschaften, Veröffentlichungen mit „Wildwuchs“, „Trecento“, „Wünnenspiel“ und „Minnesangs Fruehling“ (seit 2001 musikalischer Leiter), spielt Drehleier u. a. bei AOK! <a href="#">Minnesänger</a></p>
<p>Ensemble N.N.</p>	<p>Freitag und Samstag Je 15.15 – 18.15 Sonnensaal</p> <p>Kursbeschreibung folgt</p>	<p>Vivien Zeller, Berlin professionelle Musikerin und Lehrerin, Violine, Gitarre, Klavier <a href="#">Vivien Zeller</a></p>



<b>Drehleier I Schnupperkurs</b>	<p>Freitag 15.15 – 18.15 Westblick (EG)</p> <p>Für echte Anfänger ohne Spielerfahrung und Menschen, die das Instrument ausprobieren wollen. Leihinstrumente sind in begrenzter Anzahl vorhanden. Bitte bei der Anmeldung vormerken lassen.</p>	<p>Patty Elizabeth, Deutschland, Multiinstrumentalistin, Klavier, Flöten, Gesang, Komposition etc. mit aktuellem Schwerpunkt Drehleier</p> <p><a href="#">Patty Gurdy</a> <a href="#">Storm Seeker</a></p>
<b>Drehleier II Anfänger, leicht Fortgeschrittene</b>	<p>Samstag 10.30 – 13.30 Freizeitraum (UG)</p> <p>Kursbeschreibung folgt</p>	<p>Karin Vollmer, Göppingen Spielt u. a. bei K.U.S.H. und ist im Team des <a href="#">South-Folk-Festival</a></p>
<b>Drehleier III Fortgeschrittene</b>	<p>Samstag 15.15 - 18.15 Westblick (EG)</p> <p>Kursbeschreibung folgt</p> <p>Unterrichtssprache Englisch</p>	<p>Nicolas Koch-Simms, Vejle, Dänemark Studium in Odense, einer der wenigen Master of Arts an der Drehleier</p> <p><a href="#">Nicolas Koch-Simms</a></p>



<b>Dudelsack I Schnupperkurs</b>	<p>Samstag 15.15 – 18.15 Freizeitraum (UG)</p> <p>Für echte Anfänger ohne Spielerfahrung und Menschen, die das Instrument ausprobieren wollen. Leihinstrumente sind in begrenzter Anzahl vorhanden. Bitte bei der Anmeldung vormerken lassen.</p>	<p>Alexander Noß, Hamburg Enthusiastischer Flöten- und Dudelsackspieler mit Faible für neue Bordunmusik. Engagiert sich bei: <a href="#">Tanzkapelle Nord</a> <a href="#">Spielkurs Mühlhausen</a> <a href="#">Nordfolk</a></p>
<b>Dudelsack II Anfänger, leicht Fortgeschrittene</b>	<p>Freitag 10.30 – 13.30 Freizeitraum (UG)</p> <p>Was macht die Melodie zur Musik? Dieser Kurs liefert einen Einstieg in das Thema Verzierung und Phrasierung von Melodien.</p> <p>Als Ausgangsbasis dienen uns traditionelle Stücke aus Manuskripten des deutschsprachigen Raums.</p>	<p>Matthias Branschke, Berlin, Musiker und Instrumentenbauer Beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung des Dudelsacks auf stilistischer u. bautechnischer Ebene. Spielt unter anderem bei: T.K.P., solid ghost, SundayJam <a href="#">Dudelsackmanufaktur</a> <a href="#">Klangrauschtreffen</a></p>
<b>Dudelsack III Fortgeschrittene</b>	<p>Samstag 10.30 – 13.30 Westblick (EG)</p> <p>In this workshop we will focus on two things: different vibrato techniques and how to use them, in other words how to learn to make your bagpipe sing.</p> <p>Second big point s learn how to make your own variations on a tune. Very little repertoire, lots of technique.</p>	<p>Toon Van Mierlo, Belgien Multiinstrumentalist (Oboe, irische Dudelsäcke, französisch Sackpfeifen, Klarinette, Sopran Sax, Akkordeon) spielte u. a. bei Fluxus, Floes, Embrun, Harakiwi, Manimoen, aktuell bei Naragonia, Naragonia Quartett, Hot Griselda, Novar, Amorrroma. Toon unterrichtet Dudelsäcke und Knopfakkordeon an den</p>



	<p>Unterrichtssprache: Englisch</p>	<p>Musikhochschulen von Genk, Herentais, Maasmechelen und bei Workshops in ganz Europa. <u>Toon van Mierlo</u> <u>Naragonia</u></p>
<p>Akkordeon <b>Schnupperkurs</b></p>	<p>Freitag 15.15 – 18.15 Freizeitraum (UG)</p> <p>Für echte Anfänger ohne Spielerfahrung und Menschen, die das Instrument ausprobieren wollen. Leihinstrumente sind in begrenzter Anzahl vorhanden. Bitte bei der Anmeldung vormerken lassen.</p>	<p>Johanna Jung, Bonn u. a. Croquant, Jung und Blau, <u>Bal là</u></p>
<p>Akkordeon <b>Kreativwerkstatt Diato: "Alte" Tunes auf Sommerfrische</b></p>	<p>Freitag 10.30 – 13.30 Westblick</p> <p>Schon etwas abgespielte Tunes frisch machen (gerne werden Vorschläge der TeilnehmerInnen aufgegriffen): Variation, Verzierungen, Texturen, Reharmonisierung, Phrasierung.....</p> <p>Zudem wollen wir unterschiedliche Tanzmusikgrooves/-melodien aus ein und derselben Grundstruktur entwickeln, anhand von "La Follia" (einer der "Megahits" der Alten Musik).</p> <p>Der Workshop richtet sich an experimentierfreudige und mindestens mäßig fortgeschrittene MusikerInnen in G/C-Stimmung.</p>	<p>Stephan „Stoney“ Steiner, Wien, Österreich, international mit Geige, Nyckelharpa und diat. Akkordeon unterwegs, er leitet Ensembles, unterrichtet, wirkt als Chorleiter und eifriger Tunes-Schreiber (2016 Projekt: "A Tune a Day") und natürlich als Musiker in verschiedenen Bands <u>Stoney Steiner</u> <u>Hotel Palindrone</u></p>



<p>Nyckelharpa <b>Schnupperkurs</b></p>	<p>Freitag und Samstag Treffen je 10.30 bei der Instrumentenbauer-Ausstellung</p> <p>Für echte Anfänger ohne Spielerfahrung und Menschen, die das Instrument ausprobieren wollen. Leihinstrumente sind in begrenzter Anzahl vorhanden. Bitte bei Anmeldung vormerken lassen.</p> <p>Nikolaj vereinbart jeweils am Morgen mit den Interessenten Einzeltermine für den Tag und den genauen Platz.</p>	<p>Nikolaj Marks, Venlo Instrumentenbauer und Musiker, u. a. bei Travak <a href="#">Nikolaj Marks</a></p>
<p><b><u>Vortrag</u></b></p>	<p>Samstag 15.15 - 18.15 Kaminzimmer</p> <p>"Effektiver - intensiver - innovativer" - Übtips für Musiker</p>	<p>Merit Zloch , Berlin, beschäftigt sich mit regionalen Tanzmusik-quellen, unterrichtet im Einzelunterricht und in Workshops Harfe und hat schon zahlreiche Ensemblekurse für ein gemischtes Instrumentarium geleitet. Sie spielt seit 15 Jahren in Bands, u.a. Malbrook (bis 2009) und bilwesz. <a href="#">Merit Zloch, Pipenbock</a> <a href="#">Klangrauschtreffen</a></p>



## Kindermusikkurse

Es gibt wieder einen der im letzten Jahr erstmalig angebotenen Kinderkurse. Dieser gilt als Kurs und kostet daher nicht die kleine Gebühr für Kinderbetreuung. Er bietet aber auch keine Gewähr für die durchgängige Beaufsichtigung über 3 Stunden. Diese Kurseinheiten dauern je 1,5 Stunden und die Kinder sollten mindestens 6 Jahre alt sein. Bitte bei der Anmeldung unbedingt unter „Nachrichten an das Organisations-Team“ das genaue Alter und das Instrument angeben und mitteilen, wie viele Wochen/Monate/Jahre das Kind schon Unterricht hat.

<p>Kinderkurs <b>Instrumental</b></p>	<p>Freitag und Samstag 12.00 – 13.30 Mühlenkeller</p> <p>Bal-Folk-Musik für den Nachwuchs</p> <p>Lernst Du ein Instrument wie z. B. Geige, Cello, Flöte, Akkordeon oder Gitarre? Hast Du Lust, Folk-Musik zu spielen und/oder zu singen oder zu tanzen? Dann mach beim Kinder-Bal-Folk-Musikkurs mit! Es ist jeder willkommen, der Instrumentalunterricht hat, egal wie lange.</p>	<p>Lena Diewald, Mannheim Waldorf-Musikpädagogin, Dudelsack, Geige <a href="#">La Fraternelle</a> <a href="#">A.E.P.E.M.</a> <a href="#">Musikwerkstatt Landau</a></p>
---	--	--

Wem das alles nicht reicht oder wer keine Lust auf Kurse hat und lieber einfach mit Freunden was zusammen spielen möchte: nutzt für Sessions gerne alle freien Räume, Zelte, Bänke, Wiesen etc. auf dem Gelände solange ihr nicht Kurse, Konzerte, den Bal (inkl. Soundcheck) oder die Nachtruhe (vgl. AGB) stört. Wir sind selbst mehr als unglücklich darüber aber bitte unsere Regeln auch in Bezug auf „Gema“ dringend beachten. Unter diesen Voraussetzungen gilt auf dem gesamten Gelände **„Session welcome!“**.

Leihinstrumente für Schnupperkurse sind begrenzt vorhanden. Bedarf bitte bei Anmeldung vermerken. Wir werden versuchen, die Wünsche zu berücksichtigen.



BORDUN E.V.

# Sommerbordunale

Während der Sommerbordunale stellen wieder verschiedene Instrumentenbauer aus; Dudelsack, Drehleier und Nyckelharpa sind z. T. mehrfach vertreten.

Für die Gäste mit Vollverpflegung der Hinweis: wir beginnen Donnerstagnachmittag mit Kaffee und Kuchen, später Abendessen, und enden Sonntag außer dem Frühstück um die Mittagszeit wieder mit Kaffee und Kuchen. Freitag und Samstag gibt es Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Das Programm ist unverändert vorläufig und kann kurzfristig geändert oder ergänzt werden. Bitte habt Verständnis, dass wir uns das vorbehalten, um auf unvorhersehbare Ereignisse reagieren zu können. So steht z. B. die Reihenfolge der Bands, die zum Bal spielen, meist erst vor Ort fest.